

Deutscher Voltigier- Pokal 2021

L-Gruppen, M-Gruppen und Doppel

Alsfeld / Hessen 29./31.10.2021

Flexible Bedingungen unter Corona-Bedingungen bis zum Schluß

- _ Ausschreibung, Anforderungen –
Einstellung auf die veränderte Vereins- und Trainingssituation bei uneinheitlichen regionalen Voraussetzungen
- _ Förderung eines stufenweisen Erfahrungsaufbaus bis zur Finalveranstaltung:
Qualifikationswege und Förderung statt Sichtung
- _ Durchführung der Finalveranstaltung:
Flexible Anpassung der Bestimmungen und Bedingungen angepasst an die jeweils gültigen Pandemie-Vorgaben

Ausschreibung, Anforderungen –

Einstellung auf die veränderte Vereins- und Trainingssituation bei uneinheitlichen Regionalen Voraussetzungen

Das Ziel muss sein:

- _ Pferde und Voltigierer nicht überfordern.
- _ Vergleichbare Anforderungen schaffen bei ungleichen Trainingsbedingungen.
- _ Vereine in organisatorisch und finanziell schweren Zeiten die Teilnahme ermöglichen.
- _ „Gute Bilder“ ermöglichen.
- _ Verletzungsrisiken bei fehlender Routine minimieren
- _ Motivation schaffen.

Dazu sind **Ausschreibungsanpassung** vorgesehen:

- _ **Verzicht auf die Bewertung des Schwierigkeitsgrades in den Gruppenküren**
- _ Bewusstmachen der **Kriterien der Gestaltungsnote** unter Hinweis auf die besondere Bedeutung der Übungsauswahl, **angepasst an die Belastbarkeit und den Leistungsstand von Pferd und Voltigierern:**
Ausführung ist Trumpf.
- _ Flexible Teilnehmerzahl: **Öffnung für Gruppen von 6 bis 8 Voltigierern**

Förderung eines stufenweisen Erfahrungsaufbaus bis zur Finalveranstaltung: Qualifikationswege und Förderung statt Sichtung

- _ Den Pferden und Voltigierern fehlt nach der langen Pause Wettkampferfahrung und Routine
- _ Die soll durch möglichst **viele Startmöglichkeiten** im Rahmen der erlaubten pandemiekonformen Veranstaltungen wieder aufgebaut werden – egal ob nach WBO oder LPO oder auf anderen Wegen der Förderung.
- _ Es sollten keine Gruppen im Finale an den Start gehen, die keine Starterfahrung in diesem Jahr haben und damit ein hohes Risiko des Scheiterns eingehen – nach dem Grundsatz: **Motivation statt Selektion!** Dies sollten die Beauftragten bzw. die verantwortlichen Mannschaftsführer sicherstellen.

Starterfeld bei der Finalveranstaltung ist noch offen

- _ Das Starterfeld bei der Finalveranstaltung ist abhängig von den aktuell zum Turnierzeitpunkt geltenden Pandemie-Bestimmungen.
- _ Je Gruppen- und Doppel-Finalprüfung minimal 12 maximal 24 qualifizierte Gruppen oder Doppel. Angestrebtes Minimalziel: 1 Starter pro Landesverband pro Leistungsklasse.
- _ Die Ermittlung der Teilnehmer soll nach Durchführung von geeigneten Sichtung- oder Qualifikationsveranstaltungen auf Landes- oder länderübergreifender Ebene stattfinden.
- _ Die Mannschaftsführer stellen sicher, dass Qualifikanten sich mindestens zweimal in geeigneter Form präsentiert haben, davon mindestens einmal mit dem LPO-konformen Programm (Pilotprojekt, gilt auch für Aufstiegs- und Erhaltungsnote). Diese Anforderung ist erst bis zum definitiven Nennungsschluss ca. 12 Tage vor der Veranstaltung zu erfüllen.
Mindestens einen Start müssen auch die Doppel vorweisen.
- _ Wenn mehr als die Grundquote von 1 Starter je Landesverband möglich wird, soll die zusätzliche Qualifikationsquote abhängig sein von der Zahl der Qualifikationsteilnehmer in den Landesverbänden. (Zahl aller Bewerbergruppen, die auch gestartet sind).
- _ Wie bisher sind **je 1 Gruppe der Siegervereine und das Siegedoppel von 2019 und 1 Gruppe des veranstaltenden Vereins zusätzlich gesetzt**. Diese Startplätze sind nicht übertragbar.
- _ Übertragbar sind Startplätze der Grundquote, die von den Landesverbänden nicht wahrgenommen werden.

Durchführung der Finalveranstaltung:

Flexible Anpassung der Bestimmungen und Bedingungen angepasst an die jeweils gültigen Pandemie-Vorgaben

- _ Die tatsächliche Zahl der teilnehmenden Gruppen wird entsprechend aktueller Pandemie-Vorschriften zum Turnierzeitpunkt ermittelt und verbindlich bekanntgegeben.
- _ Voraussichtlich Teilnahmevoraussetzung: negativer Schnell-Test vor Anreise nicht älter als 24 Stunden oder Impfzertifikat.
- _ Bei mehr als 2 Tagen Anwesenheit vor Ort: vom Veranstalter organisierter Schnelltest am Turnierort mit verpflichtender Teilnahme.
- _ Veranstaltungsdurchführung nach aktuellem Hygiene-Plan vor Ort.
- _ Bei Übernachtungsnotwendigkeit: nach Möglichkeit in Ferienwohnungen, um Kohortenregelung einhalten zu können.

Wesentliche Aufgaben von Veranstalter und Stiftung

- _ Klare Vorgaben in Hygiene-Plan festlegen, nach jeweils gültigen Bedingungen zu aktualisieren.
- _ Vor Ort Versorgung und Verpflegung der Teilnehmer unter Einhaltung von Kohortenregeln.
- _ Sicherstellung der Finanzierung der Veranstaltung.
- _ Klare Kommunikation über Website, Facebook, Mannschaftsführer-Whats-App-Gruppe.
- _ Verantwortliche Ansprechpartner:
 - _ Veranstalter: Michaela Kittel
 - _ Stiftung: Leonhard Laschet

Wesentliche Aufgaben der Landesverbände/Mannschaftsführer/Beauftragten

- _ Feststellung der Anzahl an einer Teilnahme interessierter Gruppen und Doppel und **Weitermeldung** an die Stiftung **bis 15. August**. Hierfür sind die Teilnahmebedingungen noch nicht zu erfüllen, sondern lediglich die Bereitschaft zu erklären, dies zu tun!
- _ In geeigneter Form Koordination/Durchführung eines Sichtungs-/Förderungs-/Qualifikationsweges – wenn nötig durch Kleinstveranstaltungen oder auch unter WBO-Bedingungen
- _ Gegebenenfalls Kooperation mit Nachbarverbänden zur Durchführung gemeinsamer Veranstaltungen.
- _ **Benennung eines Mannschaftsführers** gegenüber der Stiftung und dem Veranstalter als verbindlichem Ansprechpartner.

Wesentliche Aufgaben an einer Teilnahme interessierter Vereine

- _ **Teilnahmeinteresse** gegenüber LV/Beauftragter/Mannschaftsführer **bekunden**.
- _ **Bereit sein** zur Durchführung von Kleinstveranstaltung zur Sicherstellung von Qualifikationswegen. Im Zweifel L-Gruppen oder M-Gruppen der Umgebung zu kleinen Vergleichswettbewerben mit 4-8 Gruppen gegenseitig einladen.
- _ **Bereit sein**, möglichst viele Startmöglichkeiten zum stufenweisen Aufbau zu nutzen, um wieder Routine und Sicherheit zu entwickeln.
- _ **Küren** dem Leistungsstand von Voltigierern und des Pferdes **angepasst aufbauen** und Überforderung vermeiden.

Iris Schlobach
Mannschaftsführer Rheinland-Pfalz